

LEHRKRÄFTEFORTBILDUNG

Berlin
12. Oktober 2022
9–17 Uhr



INITIATIVE ERGREIFEN

— ANTISEMITISMUS BEKÄMPFEN

Anerkannte Bildungsveranstaltung
gemäß Berliner Bildungszeitgesetz

Jüdisches Museum Berlin
Michael W. Blumenthal Akademie

Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1
10969 Berlin

Teilnahme kostenfrei!
Anmeldung erforderlich bis 05.10.2022
über das Kontaktformular unserer Webseite

Bereits Kinder und Jugendliche sind in Bildungseinrichtungen oftmals antisemitischen Ressentiment ausgesetzt – unabhängig ihrer familiären, religiösen oder kulturellen Bezüge. Nicht selten werden diese Probleme verharmlost, verschwiegen, nicht erkannt oder sogar vertuscht. Deshalb müssen die Bekämpfung von Antisemitismus an Schulen verstärkt und Lehrkräfte sensibilisiert und unterstützt werden.

Daher lädt die Deutsche Gesellschaft e. V. dazu ein, sich gemeinsam mit Expertinnen und Experten in Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen aktiv mit dem Thema Antisemitismus in Schulen auseinanderzusetzen.

ZIELGRUPPE

- Lehrkräfte der Sekundarstufe II
- Schulleitungen aller weiterführenden Schulen
- Vertreterinnen und Vertreter der Schulaufsichtsbehörden
- Vertreterinnen und Vertreter der Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem außerschulischen Bildungsbereich
- Lehramtsstudierende

THEMENSCHWERPUNKTE

- 1. Erkennen:** Antisemitismus in Jugendkulturen
- 2. Reagieren:** Antisemitismus und Ausgrenzungsmechanismen in heterogenen Schulkontexten
- 3. Vermitteln:** Jüdisches Leben und Antisemitismus in Bildungsmaterialien

ANMELDUNG

Die Teilnehmenden können zwei Themen auswählen und sich diesen im Rahmen von zwei aufeinanderfolgenden Workshops widmen. Erforderlich ist hierfür die vorherige Anmeldung über das **Kontaktformular** auf der Projektwebseite **www.antisemitismus-in-deutschland.de**

Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt, sodass ggf. eine Einteilung in einen anderen als den gewählten Workshop erforderlich wird. Sie erhalten auf alle Fälle eine entsprechende Information von uns.



**IHRE MEINUNG IST UNS
WICHTIG: BETEILIGEN SIE
SICH AN DER UMFRAGE!**

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert. Ihre Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwendung der Aufnahmen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e. V. und ihrer Kooperationspartner.

Die Veranstaltung findet entsprechend den gültigen Infektionsschutzregeln vor Ort statt. Sollte die in Präsenz geplante Fortbildung auf Grund des Infektionsgeschehens kurzfristig als hybrides oder rein digitales Format umgesetzt werden müssen, informieren wir Sie hierüber.

Änderungen vorbehalten.

PROGRAMM

- 08:00–09:00** Ankunft und Akkreditierung der Teilnehmenden
- 09:00–09:15** **BEGRÜSSUNG**
Dr. Diana Dressel
Leiterin der Bildungsabteilung im Jüdischen Museum Berlin
- Dr. Rüdiger Traxler**
Projektleiter „Antisemitismus in Deutschland“, Deutsche Gesellschaft e. V.
- 09:15–10:00** **EINFÜHRUNGSVORTRAG**
ANTISEMITISMUS IM KONTEXT SCHULE – EMPIRISCHE BEFUNDE UND PRAXISEMPFEHLUNGEN
Marina Chernivsky
Leiterin des Kompetenzzentrums für Prävention und Empowerment
- 10:00–10:30** **IMPULSVORTRÄGE**
ANTISEMITISMUS IN JUGENDKULTUREN
Jakob Baier
Universität Bielefeld
- ANTISEMITISMUS UND AUSGRENZUNGSMECHANISMEN IN HETEROGENEN SCHULKONTEXTEN**
Désirée Galert
Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus e. V. (KlgA)
- JÜDISCHES LEBEN UND ANTISEMITISMUS IN BILDUNGSMATERIALIEN**
Dr. Dirk Sadowski
Leibniz-Institut für Bildungsmedien - Georg-Eckert-Institut

- 10:30–11:00** Kaffeepause
- 11:00–12:30** **WORKSHOPRUNDE I**
1. ANTISEMITISMUS IN JUGENDKULTUREN AM BEISPIEL RAP
Leitung: **Jakob Baier**
- 2. ANTISEMITISMUS UND AUSGRENZUNGSMECHANISMEN IN HETEROGENEN SCHULKONTEXTEN**
Leitung: **Désirée Galert**
- 3. JÜDISCHES LEBEN UND ANTISEMITISMUS IN BILDUNGSMATERIALIEN**
Leitung: **Dr. Dirk Sadowski**
- 12:30–13:30** Mittagspause mit Imbiss
- 13:30–15:00** **WORKSHOPRUNDE II**
(siehe Zeitraum 11:00–12:30 Uhr)
- 15:00–15:30** Kaffeepause
- 15:30–17:00** **ERGEBNISPRÄSENTATION**
ABSCHLUSSDISKUSSION, FEEDBACKRUNDE MIT DEN TEILNEHMENDEN, REFERENTINEN UND REFERENTEN
- Moderation:
Alice Lanzke
Freie Journalistin
- 17:00** **SCHLUSSWORT UND VERABSCHIEDUNG DER GÄSTE**
Shila Erlbaum
Referentin für Kultus, Familie und Bildung,
Zentralrat der Juden in Deutschland

ANMELDUNG UND INFORMATION

Deutsche Gesellschaft e. V.
Mauerstraße 83/84
10117 Berlin
Telefon: +49 30 8841 2201
E-Mail: regionalforen@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.antisemitismus-in-deutschland.de

VERANSTALTERIN



FÖRDERER

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PARTNERINNEN UND PARTNER

**kompetenz
zentrum**
PRÄVENTION UND EMPOWERMENT.

